

Internet: https://peter-hug.ch/lionne/43_0163

MainSeite 43.163

Lionne 249 Wörter, 1'700 Zeichen

Lionne, Lyonne oder Léonna (La) (Kt. Waadt, Bez. La Vallée). 1050-1008 m. Rechtsseitiger Zufluss zum Lac de Joux, in den er an seinem NO.-Ende mündet. Obwohl dieser Bach nur 700 m lang ist, führt er mehr doch ausser der Orbe dem See die grösste Wassermenge zu. Er entspringt als Stromquelle den ihrer grossen Ausdehnung wegen bemerkenswerten Höhlen der sog. Chaudières d'Enfer und wird von den unter dem Plateau von Les Crosets sich sammelnden Wassern gespiesen.

Geht s. am Dorf L'Abbaye vorbei und treibt eine Mühle, ist aber wie alle Stromquellen starken Schwankungen im Wasserstand unterworfen.

Erscheint urkundlich schon vor 1100 als Liona und Leona (keltisch *gllon*, *glion* = fliessendes Wasser).

Ende **Lionne**

Quelle: **Geographisches Lexikon der SCHWEIZ, 1902**; Autorenkollektiv, Verlag von Gebrüder Attinger, Neuenburg, 1902-1910;3. Band, Seite 153 [Suche = 43.163] im Internet seit 2005; Text geprüft am 29.3.2017; publiziert von Peter Hug; Abruf am 25.6.2018 mit URL:

Weiter: https://peter-hug.ch/43_0164?Typ=PDF

Ende eLexikon.